



KRAFT SPORT VEREIN RUM

Internationaler Athletic-Cup

Goldene Rose für Manuel Ostheimer und Bronzene Rose für Maximilian Aigner



Überaus erfolgreich verlief der intern. Athletic-Cup um die Goldene Rose der Stadt Tulln für die Youngsters des KSV RUM. Der österr. U11-Meister Benjamin Hofer konnte in seiner Altersklasse hinter 2 tschechischen Athleten den 3. Platz erkämpfen. Trotz neuer Bestleistungen (25 kg Reißen – 32 kg Stoßen) verpasste Benjamin mit 511,11 Punkten die Silbermedaille um lächerliche 0,01 Punkte. Die Leistungen von Benni in der Leichtathletik: 5,42 sec (30-Meter-Sprint) – 6,30 m (3-Hopp-Sprung) – 7,81 m (Kugelschwurf).



Manuel Ostheimer



Maximilian Aigner



Benjamin Hofer

Die größte Überraschung lieferte Manuel Ostheimer in der U-13-Klasse, der in der Vorbereitung super trainiert hatte. Mit 44 kg Reißen und 56 kg Stoßen verbesserte er seine Bestleistungen in beiden Disziplinen gleich um 8 kg und konnte erstmals 100 kg im Zweikampf erzielen. Dies bedeutete die Führung nach dem Gewichtheben. In der Leichtathletik verteidigte Manuel seinen Vorsprung mit Topleistungen und kam in der Endabrechnung auf hervorragende 578,58 Punkte. Die Leichtathletikleistungen waren: Zweitschnellster mit 4,74 sec – der

Weiteste und Einzige über 7 Meter im 3-Hopp mit 7,45 m – und mit 9,33 Meter die größte Punkteanzahl (93,6) im Kugelschwurf.

Aber auch Maximilian Aigner wollte im Kampf um den Sieg ein Wörtchen mitreden. Mit 45 kg Reißen und 59 kg Stoßen konnte Maxi ebenfalls neue Bestleistungen auf die Treppe stellen. Nach dem Gewichtheben lag er damit auf dem 2. Platz. In der Leichtathletik verlor Maximilian etwas an Boden und kam schlussendlich mit 533,8 Punkten auf den 3. Platz. Die Leistungen von Maxi in der Leichtathletik: 5,04 sec – 6,65 Meter – und mit 10,15 Meter der Weiteste beim Schwurf.

In der Gesamtwertung um die „Goldene Rose der Stadt Tulln“ werden alle Athleten von der U9 bis zur U13 gewertet. Manuel Ostheimer konnte sich – nachdem er letztes Jahr den undankbaren 4. Platz belegt hatte – mit 578,58 Punkten als Gesamtsieger des Turnieres feiern lassen und erhielt damit die heiß begehrte GOLDENE Rose! Auch Maximilian Aigner durfte sich mit dem 3. Gesamtrang über die BRONZENE Rose freuen!

578,58 Punkte von Manuel bedeuten österreichweit die beste Punkteanzahl des gesamten Jahres! Hier noch einmal ein großes DANKE an die Marktgemeinde Rum für die Laufbahn beim Sportzentrum. Damit haben wir die besten Voraussetzungen für das Allgemeine Training im Nachwuchsbereich.



Maxi Aigner, Benni Hofer, Manuel Ostheimer

KSV RUM ist Tiroler Landesliga-Meister

Mit 4 souveränen Siegen gegen Bad Häring und dem 1. AKI gewann der KSV RUM ungeschlagen den Tiroler Landesliga-Titel. Damit konnte der Titel zum dritten Mal in Folge nach Rum geholt werden.

Werner Uran